L a u d a t i o

des Bayerischen Staatsministers
für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Dr. Thomas Goppel

anlässlich der Aushändigung des Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am 13. Februar 2007
an Herrn Professor Dr. Dr. h. c. Hans Georg L ö ß l , München

Sehr geehrter Herr Professor Lößl,

nachdem Sie Ihre berufliche Laufbahn als evangelischer Jugendpfarrer und Dekan begonnen hatten, wechselten Sie in das Fach der Erwachsenenbildung. Von 1981 bis 1994 setzten Sie im Amt des Geschäftsführenden Direktors der Münchener Volkshochschule - einer der europaweit größten Einrichtungen für Erwachsenenbildung - wichtige Impulse. Mit der Privatisierung der VHS in eine GmbH gelang es Ihnen, die Einrichtung in ein modernes Bildungsunternehmen zu überführen. Zudem engagierten Sie sich von 1984 bis 2001 als 1. Vorsitzender des Bayerischen Volkshochschulverbandes. Sie haben diesen Verband maßgeblich mitgeprägt und sind weit über die bayerischen Grenzen hinaus als engagierter Reformer der Volkshochschule bekannt und anerkannt. Neben Ihrer langjährigen Mitwirkung im Vorstand des Deutschen Volkshochschulverbandes haben Sie dies auch in wichtigen Gremien des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung und im Internationalen Institut des Deutschen Volkshochschulverbandes hervorragend unter Beweis gestellt. Von 1994 bis Oktober 2005 hatten Sie das Amt als Präsident der Universität der Bundeswehr München inne. Während dieser Zeit haben Sie sich insbesondere um die interdisziplinäre und internationale Ausbildung der Studenten verdient gemacht. Dabei ist es Ihnen stets gelungen, Ihre ethische Grundhaltung in praktikable Problemlösungsvorschläge für schwierige Aufgaben einzubringen. Beispielsweise haben Sie komplexe wissenschaftliche Evaluierungs- sowie Restrukturierungsaufträge integrativ begleitet und die erarbeiteten Vorschläge damit erst durchsetzungsfähig gemacht. Im Zusammenwirken mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst haben Sie das moderne Organisationskonzept der Technischen Universität München an Ihrer Universität weiterentwickelt und erfolgreich an die spezifischen Bedingungen Ihrer Hochschule angepasst. Mit hohem Einsatz brachten Sie sich auch

bei der Hochschulreform ein. Ehrenamtliches Engagement erbringen Sie seit vielen Jahren als Mitglied des Rundfunkrates des Bayerischen Rundfunks und in verschiedenen Ausschüssen des Bayerischen Rundfunks. Zu würdigen ist auch Ihr Engagement in der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie pflegten und pflegen stets die Verbundenheit zur Kirche und deren Auftrag für die Menschen. So übernahmen Sie pastorale Dienste in Ihrer Wohnsitzgemeinde sowie synodale Mandate. Mit Ihrem persönlichen Einsatz über Jahrzehnte hinweg haben Sie sich große Verdienste um das Allgemeinwohl erworben.

Für Ihre Verdienste hat Ihnen der Herr Bundespräsident das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen. Ich habe die Ehre, Ihnen diese hohe Auszeichnung aushändigen zu dürfen.